**Rollenspiel "Ein vegetarischer Tag in Straßburg"**

**DAS SPIEL :**

Die Stadt Straßburg überlegt, einen vegetarischen Tag pro Woche einzuführen. Nach dem Modell von Gent in Belgien, wo der Donnerstag vegetarisch ist, möchte die Stadt, dass jeden Donnerstag in Restaurants und Kantinen vegetarisch gegessen wird. Es gibt Befürworter sowie Gegner des Projekts.

Der Stadtrat soll eine Entscheidung zum Projekt treffen und lädt dazu Akteure der Stadt ein, die Ihre Argumente vorstellen. Am Ende des Rollenspiels wird der vegetarische Donnerstag entweder eingeleitet, oder abgelehnt.

**SPIELVERLAUF :**

Sie gehören einer von fünf Gruppen an. Sie ziehen eine Karte. Versammeln Sie sich dann mit den anderen Personen Ihrer Gruppe, um gemeinsame Argumente zu finden. Zugleich müssen Sie Ihr eigenes Profil zusammenstellen, so dass Sie nicht nur im Namen Ihrer Gruppe, sondern auch in Ihrem eigenen Namen argumentieren können.

**DIE GRUPPEN :**

**Green lovers** (4)

Sie möchten, dass Straßburg umweltfreundlicher wird - den Fleischkonsum der Bürger zu senken würde dazu definitiv beitragen!

**Pro-Veggie** (3)

Sie sind gegen die Massentierhaltung und verteidigen den vegetarischen Lebensstil

**Stadtrat Straßburg** (3)

Sie sitzen im Straßburger Stadtrat, leiten die Debatte und entscheiden, ob der vegetarische Donnerstag eingeführt wird oder nicht!

**die Fleischfreunde** (4)

Sie mögen Fleisch und wollen es jeden Tag essen dürfen!

**die Liberalen** (3)

Sie haben nichts gegen Vegetarier, sind aber der Meinung, jeder sollte essen, was er möchte! Ein vegetarischer Tag schränkt die individuelle Freiheit ein!

***Machen Sie sich Notizen, um das Spiel vorzubereiten!***

**Argumente meiner Gruppe :**

**Individuelle Argumente :**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Green lovers**  Sie möchten, dass Straßburg umweltfreundlicher wird - den Fleischkonsum der Bürger zu senken würde dazu definitiv beitragen!  **Frau Blumenkohl**  Sie sind in der Partei "die Grünen" und kennen die Vorteile der vegetarischen Ernährung für die Umwelt | **Green lovers**  Sie möchten, dass Straßburg umweltfreundlicher wird - den Fleischkonsum der Bürger zu senken würde dazu definitiv beitragen!  **Herr Leiter**  Sie sind der Direktor des Lycée Kléber und finden diese Initiative gut! Sie möchten diesen Tag in die Kantine des Lycées einführen | **Stadtrat Straßburg**  Sie sitzen im Straßburger Stadtrat, leiten die Debatte und entscheiden, ob der vegetarische Donnerstag eingeführt wird oder nicht!  **Herr Garten**  Sie sind der Beauftragte für wirtschaftliche Fragen der Stadt Strasboug. |
| **Green lovers**  Sie möchten, dass Straßburg umweltfreundlicher wird - den Fleischkonsum der Bürger zu senken würde dazu definitiv beitragen!  **Herr Artz**  die Franzosen essen zuviel Fleisch, es ist nicht gesund! Sie sind für eine Reduzierung des Fleischkonsums und für mehr Vielfalt beim Essen! | **Pro-Veggie**  Sie sind gegen die Massentierhaltung und verteidigen das vegetarische Lebensstil  **Frau Koch**  Sie sind Ernährungsexpertin und wissen, wie vielfältig die vegetarische Küche ist! Ein Tag pro Woche kein Fleisch zu essen ist überhaupt kein Problem! | **Pro-Veggie**  Sie sind gegen die Massentierhaltung und verteidigen das vegetarische Lebensstil  **Herr Vogel**  Sie leiten ein vegetarisches Restaurant in Straßburg und finden die Initiative ganz toll. Vegetarisch essen ist gesund und lecker! |
| **Pro-Veggie**  Sie sind gegen die Massentierhaltung und verteidigen das vegetarische Lebensstil  **Herr Sauer**  die Massentierhaltung ist eine Katastrophe : zu viel Wasser, zu viel Treibhausgase, zu viel Verschmutzung und Tiere, die wirklich leiden. Es muss aufhören! | **Stadtrat Straßburg**  Sie sitzen im Straßburger Stadtrat, leiten die Debatte und entscheiden, ob der vegetarische Donnerstag eingeführt wird oder nicht!  **Frau Spätzle**  Sie sind die Bürgermeisterin von Straßburg | **Stadtrat Straßburg**  Sie sitzen im Straßburger Stadtrat, leiten die Debatte und entscheiden, ob der vegetarische Donnerstag eingeführt wird oder nicht!  **Herr Flammkuchen**  Sie sind der Beauftragte für Umwelt- und Ernährungsfragen der Stadt Straßburg |
| **die Fleischfreunde**  Sie mögen Fleisch und wollen es jeden Tag essen!  **Herr Metzger**  Sie produzieren Wurst in Straßburg. Fleisch ist einfach gesund! Mann soll die Fleischindustrie unterstützen! Sonst sind Jobs in Gefahr! | **die Fleischfreunde**  Sie mögen Fleisch und wollen es jeden Tag essen!  **Herr Rektor**  Sie sind der Leiter des Lycée Fustel in Straßburg und können sich nicht vorstellen, ein Tag kein Fleisch in der Kantine zu servieren! | **die Fleischfreunde**  Sie mögen Fleisch und wollen es jeden Tag essen!  **Herr Kneipe**  Sie besitzen ein Restaurant, wo typische elsässische Küche serviert wird. Es wäre für Ihr Restaurant eine Katastrophe, wenn die Touristen Donnerstags kein Fleisch essen könnten! |
| **Green lovers**  Sie möchten, dass Straßburg umweltfreundlicher wird - den Fleischkonsum der Bürger zu senken würde dazu definitiv beitragen!    **Frau Grünewald**  Sie sind die Bürgermeisterin von Gent in Belgien und können vom Erfolg des "vegetarischen Donnerstags" in Gent berichten! | **die Liberalen**  Sie haben nichts gegen Vegetarier, sind aber der Meinung, jeder sollte essen, was er möchte! Ein vegetarischer Tag schränkt die individuelle Freiheit ein!  **Herr Frei**  Sie verkaufen Sandwich und Paninis mittags in Straßburg. Warum will die Stadt ihre unternehmerische Freiheit einschränken? Sie machen doch gute arbeit! | **die Liberalen**  Sie haben nichts gegen Vegetarier, sind aber der Meinung, jeder sollte essen, was er möchte! Ein vegetarischer Tag schränkt die individuelle Freiheit ein!  **Frau Pfeffer**  Sie sind Abgeordnete im Europa-Parlament für die Liberale Partei. In einer europäischen Stadt wie Straßburg soll jeder frei sein, zu essen was er will! |
| **die Liberalen**  Sie haben nichts gegen Vegetarier, sind aber der Meinung, jeder sollte essen, was er möchte! Ein vegetarischer Tag schränkt die individuelle Freiheit ein!  **Herr Butterbretzel**  Sie haben eine Petition gegen den vegetarischen Donnerstag gestartet. Die Stadt soll sich nicht in die Ernährung der Bürger einmischen! | **die Fleischfreunde**  Sie mögen Fleisch und wollen es jeden Tag essen!  **Frau Wurstfinger**  Sie kommen aus Gent und finden, dass der vegetarische Donnerstag kompliziert und einschränkend ist. Berichten Sie über Ihre Erfahrung! |  |